



## FRAUBRUNNEN GEMEINDE

### Umgestaltung Bahnhofplatz Fraubrunnen

#### Ausgangslage

Im Rahmen der Verlängerung des Perrons und dem Neubau der Fussgängerüberführung ist die Umgestaltung des Bahnhofplatzes in Fraubrunnen ein Thema.

Der Platz ist im Eigentum der RBS und die Gemeinde hat seit dem Jahr 2011 eine Nutzungs- und Unterhaltsvereinbarung. Diese verpflichtet die Gemeinde zur Instandhaltung sowie -setzung des Bahnhofplatzes. Für eine Umgestaltung des Bahnhofplatzes ist die Nutzungsvereinbarung sowie die für die Gemeinde entstehenden Unterhaltskosten zu berücksichtigen. Der RBS hat sich bereit erklärt, den Lead für das Projekt und die Projektkosten zu übernehmen. Desweiteren wird sich der RBS an den Baukosten beteiligen. Die Umgestaltung des Bahnhofplatzes Fraubrunnen soll als weiteres Projekt in das Plangenehmigungsverfahren (PGV) der RBS integriert werden.

#### Projekt

Der neue Bahnhofplatz wird im Auftrag der RBS durch die Landschaftsarchitekten Landplan geplant. Momentan liegt ein Gestaltungsentwurf vor, welcher die aktuellen Anliegen (Öffnung der versiegelten Flächen, Begrünung, Führungskonzept etc.) umsetzen. Die bestehenden Bäume werden beibehalten und die Begrünung wird ausgebaut. Der Gestaltungsentwurf berücksichtigt die Gesamtsituation um den Bahnhof Fraubrunnen und ist in einzelne Planungssperimeter geteilt – bestehend aus:

- Anpassungen Seite Landi / Park + Ride
- Eigentlicher Platzbereich mit best. Brunnen, Hauptachse Personenfluss PUE zu Bus
- Wendebereich/Vorplatz vor Bahnhofsgebäude
- Reduzierung Strassenbreite in Richtung PUE / Problematik Rampenabgang Perron
- Seite Bahnhofmatte, neu Grünflächen statt Hecken hinter neuem Perron

Bei der Planbeilage handelt es sich um einen Entwurf resp. eine mögliche Variante. Sobald ein bewilligter Kredit vorliegt, wird die RBS die Landschaftsarchitekten Landplan beauftragen ein fertiges Projekt (Parkplatzerschliessung, Gestaltung Plätze, Zufahrten, etc.) auszuarbeiten.

Kosten und Nutzen stehen bei der Neugestaltung für den Gemeinderat im Vordergrund. Aus diesem Grund ist für die weitere Planung Grenzen zu setzen und konkrete Aussagen zu den inbegriffenen Leistungen vorzunehmen.

#### Kosten

Bei der Umgestaltung des Bahnhofplatzes wird mit einer Kostenschätzung von CHF 400'000.00 gerechnet. Der RBS wird die Projektkosten übernehmen und sich an den Baukosten beteiligen.

Der Gemeinderat hat an seiner vom 13.01.2025 einen Verpflichtungskredit von CHF 210'000.00 (Kostendach) für die Umgestaltung des Bahnhofplatzes gesprochen.

Gestützt auf die Gemeindeordnung Art. 41 beschliesst der Gemeinderat neue, einmalige Ausgaben bis zu CHF 500'000.00 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums.

Gemäss Art. 30 ff der Gemeindeordnung können mindestens 150 Stimmberechtigte das fakultative Referendum ergreifen. Die Referendumsfrist beträgt dreissig Tage seit der Bekanntmachung und wird im amtlichen Anzeiger publiziert. Kommt das Referendum gültig zustande, unterbreitet der Gemeinderat der nächsten Gemeindeversammlung die Vorlage zum Entscheid.



# FRAUBRUNNEN GEMEINDE

## **Weiteres Vorgehen**

Die Frist für das fakultative Referendum läuft bis am 10.03.2025. Sollte das Referendum nicht ergriffen werden, wird der RBS an seiner Informationsveranstaltung vom 19.03.2025 (Einladung folgt) über das Projekt und das weitere Vorgehen informieren.

Es ist mit einem allgemeinen Baustart ab 2028 zu rechnen.

## Beilage

Gestaltungsentwurf Bahnhofplatz Fraubrunnen